

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII
Materialienverzeichnis	XXI
Einleitung	1
A. Begriff und Arten des Beweises	1
B. Beweisrecht	3
I. Im Allgemeinen	3
II. Gemäss ZPO	3
§ 1 Was bewiesen werden muss und was nicht	
(Beweisgegenstand)	5
A. Übersicht	5
B. Erster Abschnitt: Beweisbedürftiges	5
I. Tatsachen	5
1. Im Bereich des Verhandlungsgrundsatzes	5
2. Im Bereich des Untersuchungsgrundsatzes	10
II. Übung und Ortsgebrauch	11
III. Rechtsnormen	12
C. Zweiter Abschnitt: Nicht zu Beweisendes	13
I. Bekannte Tatsachen	13
1. Offenkundige Tatsachen	13
2. Gerichtsnotorische Tatsachen	16
II. Allgemein anerkannte Erfahrungssätze	18
III. Rechtsnormen	19
§ 2 Wer zum Beweis zugelassen wird (Beweisanspruch)	21
A. Übersicht	21
B. Allgemeines zum Recht auf Beweis	21
C. Voraussetzungen des Beweisanspruches	23
I. Allgemeines	23
II. Beweisantrag	23
1. Erforderlichkeit	23
2. Formgültigkeit	23
a) Ordentliches Verfahren	24
b) Vereinfachtes Verfahren	24
c) Summarisches Verfahren	25
3. Rechtzeitigkeit	25
a) Prozess vor erster Instanz	26

aa)	Geltung des Verhandlungsgrundsatzes	26
aaa)	Ordentliches Verfahren	26
bbb)	Vereinfachtes Verfahren	26
ccc)	Summarisches Verfahren	27
bb)	Geltung des Untersuchungsgrundsatzes	27
b)	Prozess vor zweiter Instanz	27
aa)	Berufungsverfahren	27
bb)	Beschwerdeverfahren	28
III.	Beweismittel	28
1.	Bezeichnung und Zuordnung	28
2.	Zulässigkeit	29
3.	Tauglichkeit	29
IV.	Beweisgegenstand (Beweisthema)	32
V.	Beweiskostenvorschuss	33
D.	Durchsetzung des Beweisanspruches	34
E.	Schranken des Beweisanspruches	35
§ 3	Wie Beweise abgenommen werden (Beweiserhebung) ..	37
A.	Übersicht	37
B.	Allgemeines zur Beweisabnahme	38
I.	Begriff	38
II.	Arten	38
C.	Beweisabnahme durch das Gericht	40
I.	Grundsatz	40
II.	Beweisabnahme durch das urteilende Gericht	40
III.	Beweisabnahme durch eine gerichtliche Delegation	43
D.	Einfluss der Verfahrensgrundsätze auf die Beweisabnahme	45
I.	Verhandlungsgrundsatz	45
II.	Untersuchungsgrundsatz	47
E.	Beweisverfügung	48
I.	Funktion	48
II.	Inhalt	49
1.	Übersicht	49
2.	Zugelassene Beweismittel	49
3.	Beweisthemen	51
4.	Zuteilung von Haupt- und Gegenbeweis	52
5.	Weiterer Inhalt	56
III.	Form	57
IV.	Zeitpunkt des Erlasses	58
V.	Zuständigkeit für den Erlass	61
VI.	Rechtsnatur	61
VII.	Erforderlichkeit	62
VIII.	Rechtsmittel	63

F.	Beweiskostenvorschuss	64
I.	Allgemeines	64
II.	Verfahrensart/Prozessmaximen	65
III.	Vorschusspflichtige Partei	66
IV.	Höhe des Vorschusses	67
V.	Frist zur Leistung des Vorschusses	69
VI.	Säumnis und deren Folgen	70
VII.	Rechtsmittel	71
G.	Wahrung schutzwürdiger Interessen	72
I.	Allgemeines	72
II.	Anwendungsbereich	72
III.	Verhältnis zu den Verweigerungsrechten	73
IV.	Voraussetzungen der Schutzmassnahmen	73
V.	Entscheid über die Anordnung von Schutzmassnahmen	75
VI.	Verwertung der erhobenen Beweise	77
H.	Vorsorgliche Beweisabnahme	78
I.	Allgemeines	78
II.	Gegenstand der vorsorglichen Beweisabnahme	79
III.	Voraussetzungen der vorsorglichen Beweisabnahme	79
IV.	Zuständigkeit und Verfahren	83
V.	Verhältnis zum Datenschutz	88
I.	Teilnahmerecht der Parteien an der Beweisabnahme	89
K.	Auswärtige Beweiserhebung	90
I.	Beweisabnahme in einem andern Kanton	90
II.	Beweisabnahme im Ausland	93
L.	Beweisabnahme bei Organen juristischer Personen	94
I.	Allgemeines	94
II.	Organbegriff	95
III.	Arten von Organen	96
1.	Formelle Organe	96
2.	Faktische Organe	97
3.	Anscheinsorgane	98
IV.	Geschäftsführer von Kollektiv- und Kommanditgesellschaften	99
V.	Kaufmännische Stellvertreter	100
VI.	Konkursverwaltung und Liquidatoren	101
VII.	Revisionsstelle	101
VIII.	Folgen der Behandlung von Organträgern als Partei	102
1.	Bezüglich Beweismittel	102
2.	In Bezug auf Mitwirkungspflichten und Verweigerungsrechte	102
3.	Hinsichtlich Beweiswürdigung	102

§ 4	Wer bei der Beweisabnahme mitwirken muss und wer nicht (Mitwirkungspflichten und Verweigerungsrechte)	103
A.	Allgemeines	103
B.	Mitwirkungspflichten	103
I.	Zweck und Funktion	103
II.	Adressaten	104
III.	Inhalt	104
1.	Aussagepflicht	104
2.	Editionspflicht	105
3.	Duldungspflicht	109
4.	Weitere Mitwirkungspflichten	111
IV.	Mitwirkungspflicht minderjähriger Personen	111
V.	Gerichtliche Aufklärung über die Mitwirkungspflichten	112
VI.	Geltendmachung der Mitwirkungspflichten	113
VII.	Durchsetzung der Mitwirkungspflichten	115
1.	Allgemeines	115
2.	Verweigerung der Mitwirkung	115
3.	Unberechtigte Verweigerung	116
a)	Im Allgemeinen	116
b)	Unberechtigte Verweigerung durch eine Partei	116
c)	Unberechtigte Verweigerung durch eine Drittperson ...	118
VIII.	Entschädigung	126
C.	Verweigerungsrechte	128
I.	Allgemeines	128
II.	Zweck	129
III.	Verweigerungsrecht der Parteien	129
1.	Allgemeines	129
2.	Verweigerungsgründe	130
a)	Schutz nahestehender Personen	130
aa)	Gefahr strafrechtlicher Verfolgung	131
bb)	Gefahr zivilrechtlicher Inanspruchnahme	132
b)	Wahrung eines Berufsgeheimnisses gemäss Art. 321 StGB	132
c)	Wahrung weiterer gesetzlich geschützter Geheimnisse .	133
3.	Kein Verweigerungsrecht zum Schutz vor Selbstbelastung .	134
4.	Kein umfassendes Verweigerungsrecht der Parteien	135
5.	Kein Verweigerungsrecht bei Abstammungsprozessen	136
6.	Ausübung des Verweigerungsrechts	136
7.	Verweigerungspflicht	137
8.	Gerichtliche Aufklärung	137
9.	Folgen berechtigter Verweigerung	138
10.	Folgen unberechtigter Verweigerung	138

IV.	Verweigerungsrecht Dritter	138
1.	Allgemeines	138
2.	Umfassendes Verweigerungsrecht	139
a)	Zweck und Inhalt	139
b)	Verweigerungsgründe	140
aa)	Ehe, eingetragene Partnerschaft und faktische Lebensgemeinschaft	140
bb)	Gemeinsame Kinder	142
cc)	Verwandtschaft und Schwägerschaft	143
dd)	Pflegekinderverhältnis, Pflegegeschwister	143
ee)	Vormundschaft, Beistandschaft	144
ff)	Stiefgeschwister	145
c)	Ausübung des Verweigerungsrechts	145
3.	Beschränktes Verweigerungsrecht	146
a)	Allgemeines	146
b)	Verweigerungsrecht zum Schutz vor Selbstbelastung bzw. Belastung nahestehender Personen	146
c)	Wahrung gesetzlich geschützter Geheimnisse	148
aa)	Allgemeines	148
bb)	Verweigerungsrecht zur Wahrung des Berufs- geheimnisses	148
cc)	Verweigerungsrecht zur Wahrung von Amts- geheimnissen	157
dd)	Verweigerungsrecht zur Wahrung der Vertrau- lichkeit von Ombuds- und Mediationsverfahren ..	160
ee)	Verweigerungsrecht zur Wahrung des Redaktions- geheimnisses	163
ff)	Verweigerungsrecht zum Schutz weiterer gesetzlich geschützter Geheimnisse	166
gg)	Kein Verweigerungsrecht bei Abstammungs- prozessen	168
4.	Verweigerungspflicht	168
5.	Gerichtliche Aufklärung	169
6.	Folgen berechtigter Verweigerung	172
7.	Folgen unberechtigter Verweigerung	172
§ 5	Wie Beweise bewertet werden (Beweiswürdigung)	173
A.	Allgemeines zur Beweiswürdigung	173
B.	Freie Beweiswürdigung	174
I.	Grundsatz	174
II.	Einschränkungen	176
1.	Regeln über die Beweiskraft von Beweismitteln	176
2.	Regeln über den Ausschluss von Beweismitteln	177

III.	Bewertung einzelner Beweismittel	179
1.	Allgemeines	179
2.	Zeugenaussagen	179
3.	Urkunden	181
a)	Allgemeines	181
b)	Öffentliche Urkunden	181
c)	Privaturkunden	183
4.	Augenschein	185
5.	Gutachten	186
a)	Gerichtliches Gutachten	186
b)	Privatgutachten	188
c)	Schiedsgutachten	190
6.	Parteibefragung und Beweisaussage	190
a)	Parteibefragung	190
b)	Beweisaussage	191
c)	Würdigung	191
IV.	Gesamtbewertung der Beweismittel	191
V.	Überschiessende Beweisergebnisse	192
VI.	Natürliche Vermutungen	192
VII.	Verhalten der Parteien	193
VIII.	Beweismass	193
1.	Allgemeines	193
2.	Strikter Beweis	194
3.	Überwiegende Wahrscheinlichkeit	195
4.	Glaubhaftmachen	195
5.	Regelbeweismass	195
6.	Ausnahmen vom Regelbeweismass	196
7.	Kein variables Beweismass	198
IX.	Antizipierte Beweiswürdigung	198
X.	Ergebnis der Beweiswürdigung	203
§ 6	Beweislosigkeit und ihre Folgen	205
A.	Beweislosigkeit	205
B.	Folgen der Beweislosigkeit	205
§ 7	Beweisverträge	207
A.	Allgemeines	207
B.	Begriff und Arten	207
C.	Zulässigkeit	209
I.	Schiedsgutachtenvertrag	209
II.	Beweisführungsverträge	209
III.	Beweislastverträge	212
	Stichwortverzeichnis	215